

TSG Harsewinkel

## Heute im Doppeldecker-Bus nach Nordhemmern

**Harsewinkel** (zog). „Da dürfen die sich in Nordhemmern auf eine schöne Einnahme freuen“, schmunzelt Manuel Mühlbrandt, vor dem Spiel seiner TSG Harsewinkel bei LiT Tribe Germania II am Samstag. Denn der Spitzenreiter der Handball-Verbandsliga reist heute mit einem Doppeldecker-Bus zum letzten Spiel des Jahres zu der mit ausgeglichenem

10:10-Punktekonto auf Tabellenplatz acht geführten Drittligareserve.

„Die wollen uns wahrscheinlich extrem ärgern. Nach gutem Start und dann vier Niederlagen haben sie zuletzt mit dem Sieg in Emsdetten Punkte und Selbstvertrauen geholt“, ahnt Mühlbrandt. Dem setzen die Harsewinkeler ihren bis auf den verletzten Torwart

Felix Hendrich, dafür aber mit Leon Goldbecker vollen Kader entgegen sowie den absoluten Willen, den erfolgreichen Saisonteil 2019 ebenso abzuschließen. Dazu wurden einige Defizite aus dem auch glücklichen Vorwochensieg über Brake aufgearbeitet. „Wenn wir mit Abräumen die Außen frei bekommen, muss deren Quote besser werden“ nennt

Mühlbrandt ein solches Manko. Vor dem „Hammer-Programm“ im Januar und Anfang Februar wollen sich die Harsewinkeler mit der Herbstmeisterschaft Sicherheit holen. „Die soll uns natürlich nicht zu Kopf steigen“, so Mühlbrandt.

**Der Doppeldecker-Bus startet am Samstag um 14.45 Uhr von der Gaststätte Vielfalt**